

Drei - Monats- Rückblick

Mai 23 – Juli 23



Liebe Eltern, liebe Familien, das Kinderhausjahr ging mit großen Schritten zu Ende. Wir wünschen Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und freuen uns auf einen guten Start im neuen Kinderhausjahr.

Wanderung des Elternbeirates

Am 16.06. fand die vom Elternbeirat organisierte Wanderung statt. Mit 60 Personen ging der Weg vom Pilzhaus bis zum Rondell. Auf dem Weg befanden sich im Wald zwei Stationen für die Kinder. Einen Barfußpfad und ein Waldmemory.



Am Rondell angekommen, bekam jeder Getränke und etwas zu Essen.



Außerdem wurde noch „Kusel“-Weitwurf und Dosenwerfen angeboten.



Spende

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Polster für die Herstellung unseres Armbad-Beckens, einer großzügigen Spende dazu sowie den rechtzeitigen Einbau zu unserem Kinderhausfest.



Eiswagen vom Elternbeirat organisiert

Ein ganz großes **DANKE SCHÖN** von allen Kindern und Mitarbeitern des Kinderhauses an den Elternbeirat, der auch dieses Jahr wieder den Eiswagen an das Kinderhaus bestellt. Jedes Kind und jeder Mitarbeiter durften sich eine Kugel Eis aussuchen und sich diese schmecken lassen.



Krippengottesdienst

Am Samstag den 15.7. trafen sich die Eltern und Kinder der Sonnenstrahlen und Sternschnuppengruppe im Krippengarten um gemeinsam mit uns als Krippenteam und Herrn Kern den Gottesdienst zu feiern. Alle waren mit Picknickdecke und Brotzeit ausgestattet und wir versuchten alle einen Schattenplatz zu finden. Nun ging es schon los. Herr Kern begrüßte alle anwesenden Eltern mit ihren Kindern zum Thema „Der Sturm auf dem See“. Wir sagen Lieder wie „Einfach spitze“ oder aber auch „Gottes Liebe“. Das Highlight für die Kinder war die Mitmachgeschichte, die von Jesus auf dem See Genezareth erzählte. Alle Kinder aber auch die Eltern waren begeistert dabei und unterstützte unser Team bei allen Bewegungen. Wir beteten gemeinsam und die Eltern und ältere Geschwister trugen Fürbitten auf Schiffen vor, die dann in unserer Mitte Platz gefunden haben. Am Ende gab es noch einen schaukeligen Vers, den die Eltern mit ihren Kindern am Schoß gesprochen haben. Danach rief die Brotzeit auf den Picknickdecken.





Sonnenstrahlengruppe

Wir genießen den Frühling in vollen Zügen und gärtnern viel. Die Kinder haben Kresse angesät, die wir uns zur Brotzeit mit einem Butterbrot schmecken lassen.



Ein anderes Mal braten wir Rührei zur Brotzeit. Das schmeckt allen. Oder wir backen Eier Muffins mit Gemüse aus dem Obstkorb.



Im Garten pflücken die Kinder Löwenzahn und kochen einen Sirup für unsere Limonade daraus.



Die neuen Beete bepflanzen wir mit Tomaten- und Paprikapflanzen und säen Radieschen und Bohnen. Jedes Mal, wenn wir in den Garten gehen, kümmern sich die Kinder voller Enthusiasmus um die Beete. Sie harken Unkraut und gießen die Pflanzen und beobachten, wie diese wachsen, sich verändern, blühen und die ersten Tomaten wachsen.





Die ersten sehr warmen Tage nutzen wir und gehen auf den Wasserspielplatz. Wir gehen gleich in der Früh los, machen dort gemeinsam Brotzeit und genießen es, barfuß im Wasser zu laufen.





Sternschnuppen

Der Mai begann bei uns mit dem Maifest. Hierfür haben die Kinder, Lieder sowie einen Tanz einstudiert.



Auch fleißig Geschenke für die Eltern wurden gebastelt. Die Kinder haben die Blüten abgezupft, aus denen ein Behälter aus Wachs hergestellt wurde. Aus den Handabdruck wurde eine Karte gefertigt.



Annika hatte ihre praktische Abschlussprüfung, bei der die Kinder eine Blumenwiese im Garten gepflanzt haben. Fleißig wurde sich um die Blumenwiese gekümmert.



Das schöne Wetter wurde genutzt, um im Garten Brotzeit zu machen.



Im Juni ging das schöne Wetter weiter, dadurch haben wir mehrere Ausflüge an den Wasserspielplatz gemacht. Der Spaß kam hier nicht zu kurz. Meist ging es mit nasser Kleidung und Sand an den Füßen zurück in das Kinderhaus.





Der Wasserspielplatz wurde zur Feierloktion von Til seinem Geburtstag. Nach dem Geburtstagskreis wurde die leckere Geburtstagsbrotzeit genossen.



Der eine Geburtstag ist zu Ende der neue Geburtstag beginnt. Im Garten haben wir kräftig Tino seinen Geburtstag gefeiert.



Für die Brotzeit haben die Kinder immer fleißig zusammengearbeitet und geholfen.



Bei dem warmen Wetter musste eine Abkühlung her. Im Planschbecken hatten die Kinder viel Spaß.



Auch das Kneippen kam nicht zu kurz. Im Garten wurde in der Kneippanlage ein Knie Guss durchgeführt.



Die Montessori Arbeit wurde stets nicht vernachlässigt.



Im Juli ging es mit den Geburtstagen gleich weiter. Alessio, Svenja und Annika haben ordentlich gefeiert.



Regenbogen

Besuch von Herr Pfarrer Riedel

Auch im Mai fanden wieder Treffen mit unserem Pfarrer Riedel statt, die wie immer mit dem Lied: „Das wichtigste Buch auf der Erde“ begonnen werden

Im Marienmonat Mai betrachteten die Kinder gemeinsam mit Pfarrer Riedl den Marienaltar in der Kirche. In der Mitte des Altars entdeckten wir eine große Statue der Mutter Maria und erfuhren vieles interessantes über sie z.B., dass sie ein Führsprecher bei Jesus für uns sein kann. Auch sahen die Kinder noch viele weitere Details an der Statue und stellten Fragen dazu, die natürlich alle beantwortet wurden.



Ein weiteres Treffen mit Herrn Riedl fand zum Thema Fronleichnam in der Kirche statt. Die Kinder durften hier die Monstranz betrachten und bekamen auch erklärt, dass Jesus hier symbolisch mit uns auf den Weg geht. Dazu wurde passend der Liedruf: „Jesus geht mit uns“ gesungen.



Am Schluss zogen wir noch gemeinsam mit Fahnen und einer kleinen Monstranz, wie die Erwachsenen zu Fronleichnam, durch die Kirche nach draußen. Dabei wurde noch einmal vertieft, dass Jesus immer mit uns geht und uns begleitet egal wo wir sind.

Die Natur und ihre Tiere in der Regenbogengruppe

Ein Thema, mit welchem sich die Kinder der Regenbogengruppe beschäftigt haben, war das Thema Feuerwanzen. Die Kinder haben diese sowohl in unserem Garten als auch in der Umgebung entdeckt und waren begeistert. Neben dem Beobachten und Erkunden der Feuerwanzen, haben wir uns auch mit den Tieren als solches beschäftigt. In der Freiarbeit haben wir das Thema auch aufgegriffen und die Kinder konnten beispielsweise „rechnen mit Feuerwanzen“. Auch Ausmalbilder und Fehlersuchbilder zu den Tieren wurden angeboten und von den Kindern sehr gerne angenommen.

Auch die Entdeckung der Natur kam bei jeweils einem Wald- und einem Naturtag nicht zu kurz. Bei dem Waldtag hatten die Kinder die Möglichkeit sich mit den Bäumen und Pflanzen der Umgebung vertraut zu machen und beim Bauen mit Ästen konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Bei dem Naturtag haben wir den Vormittag im Freien verbracht. Die Kinder haben sehr viele Weinbergschnecken entdeckt und sich ausgiebig mit den Tieren beschäftigt. Es wurden Häuser und Unterschlüpfe für die Tiere gebaut und diese genauestens beobachtet.



Bauernhofbesuch bei Familie Schwarz

Am 30.06.23 haben wir von Familie Schwarz eine Einladung auf ihren Bauernhof bekommen. Nach einem gemeinsamen Frühstück auf der Wiese im Garten durften die Kinder die Tiere auf dem Bauernhof erkunden. Begonnen haben wir mit dem Füttern und Beobachten der Schweine. Anschließend konnten ein paar Kinder die Hühnereier aus dem Stall holen, diese waren noch warm und sind dann vorsichtig zum Erkunden von den Kindern herumgegeben worden. Natürlich konnten die Kinder auch noch die Hühner in ihrem Freigehege besuchen. Ein Schwalbennest und ein dazugehöriges Ei konnte von den Kindern bestaunt und der Unterschied zwischen Schwalben- und Hühnerei erarbeitet werden. Im Anschluss daran ging es um das Futter der einzelnen Tiere. Frau Schwarz hatte die verschiedenen Tiere mit Kreide auf den Boden gemalt und verschiedenes Futter, Wasser und Milch in Eimer abgefüllt. Die Kinder hatten die Aufgabe, den Tieren das richtige Futter, Wasser und Milch zuzuordnen. Beim Füttern der Kühe im Kuhstall waren die Kinder so begeistert, dass sie diesen gar nicht mehr verlassen wollten. Im Anschluss daran wurde noch die Milch der Kühe in Form von Erdbeermilch, Kaba und Milch ohne Zusatz gekostet werden. Das Highlight zum Abschluss waren die Hasenbabys, die gestreichelt und getragen werden konnten. Auch das Erkunden des Traktors, hierbei konnten sie die Kinder, die es wollten in den Traktor setzen, hat für strahlende Augen und glückliche Gesichter bei den Kindern gesorgt.

Vielen Dank nochmals an Familie Schwarz für die Bemühungen und die tolle Begleitung auf dem Rundgang ihres Bauernhofes.



Alpakabesuch

Am 21.07.2023 besuchten die Kinder der Regenbogengruppe die Alpakas der Familie Zinner. Nachdem wir ankamen, merkten wir schnell, dass diese Tiere sehr scheue Wesen sind und schnell den Rückzug suchen, wenn es ihnen zu wild wird.

Die Kinder konnten sich aber, nachdem sie das bemerkt hatte, sehr ruhig verhalten und so kamen die Alpakas auch auf uns zu. Nach unserer gemeinsamen Brotzeit mitten unter den Tieren, hatten wir auch noch die Gelegenheit sie zu füttern. Manche Alpakas trauten sich auch das Futter aus der Hand zu fressen.

Zum Abschluss unseres Vormittags zeigte uns Anne noch ihre Hühner, die wir schon auf Fotos im Kinderhaus betrachten durften.



Yoga in der Regebogengruppe



Sternengruppe

Eine Yogastunde mit Frau Rosenberger

Unsere Mittleren durften in die Welt des Yogas schnuppern. Schon Tage vorher erzählten sie von der letzten Yogastunde und zeigten uns einige Übungen. Dieses Mal war Spiderman das Thema. Frau Rosenberger zeigte den Kindern unterschiedliche Bewegungen, wie zum Beispiel die Spinne. So gab es eine mit vier



Beinen, aber natürlich auch mit acht. Bei dieser Figur suchten sich die Kinder einen Partner, um die Spinne gut darstellen zu können. Schön war auch, dass das Wetter warm war, so dass die Stunde im Garten stattfinden konnte. Vielen Dank an Frau Rosenberger die sich die Zeit für uns genommen hat. Wir würden uns sehr freuen, wenn es einmal wieder stattfinden könnte.

Spiele im Garten

An warmen Tagen lieben wir es die Brotzeit unter unserer Überdachung im Garten zu genießen. Die Kinder helfen wie immer bei den Vorbereitungen. Die Tische müssen noch gründlicher gewischt werden, als in der Gruppe und schön gedeckt werden, alles muss achtsam nach draußen getragen werden. Nach der Brotzeit können wir gleich im Garten bleiben und unsere Gurken, Bohnen und Erdbeeren versorgen. Wir lassen Wasser in die Matschanlage und bauen im Sand Flüsse und Seen oder backen Kuchen.



Der Erdhügel

Vor allem unsere Jungs lieben den Erdhügel im Garten. Sie buddeln und schaufeln und arbeiten hart. An warmen Tagen holen sie sich Wasser, um Mörtel herstellen zu können. Dann geht es an den Haus- und Straßenbau. Auch ein Fluss und ein Staudamm sind keine Seltenheit. An anderen Tagen werden Löcher geschaufelt oder in den Schubkarren geladen.



Beeren ernten

Im Juli sind unsere Beeren reif. Für manche Kinder ist der erste Weg zu den Erdbeeren und Sträuchern. Sie naschen im Vorbeigehen oder Sammeln sich welche, um sie an ihrem Lieblingsort zu verspeisen.



Infos von den Wackelzähnen

Gewaltpräventionskurs

Am 04./05.05.23 war Klaus Gerlach bei den Wackelzähnen im Kinderhaus. Sie belegten den Kurs Gewaltprävention. Die Themen hier waren sowohl Maßnahmen zur Gefahrenerkennung und Einschätzung als auch die Selbstbehauptung. Spielerisch wurden die Kinder durch den Einsatz ihrer Stimme, Mimik, Gestik und Haltung an die Themen herangeführt.





Am 23.05.23 haben die Wackelzähne die Grundschule in Marktleuthen besucht. Die Kinder konnten sich einen Teil einer Unterrichtseinheit ansehen.





Ein weiteres Thema der Wackelzähne war die Vorbereitung auf die Aufführung der Naturbühne in Trebgast, bei der die Kinder das Stück „Wickie und die starken Männer“ anschauen werden. Neben dem Lied „Hey Hey Wickie“ konnten die Vorschulkinder schon einmal einem Ausschnitt aus dem Hörbuch lauschen. Die Vorfreude hierauf ist schon sehr groß. Ebenfalls haben die Wackelzähne schon mit der Planung und Vorbereitung auf ihren Abschlussgottesdienst Ende Juli begonnen.

Trau Dich Ersthelfer zu sein

Am 18.07.23 hieß es „Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“. Motiviert durch die Bildergeschichte des Bären Flori und Faxi übten die Wackelzähne wie man ein Pflaster klebt und einen Verband anlegt. Die Kinder wurden für Gefahren sensibilisiert und haben gelernt was zu tun ist, wenn jemand gestürzt oder anderweitig verletzt ist. Zum Abschluss haben alle Teilnehmer einen Ersthelferausweis bekommen.



Fahrt nach Trebgast

Am 13.07.23 besuchten die Wackelzähne die Naturbühne in Trebgast. Es wurde das Stück „Wickie und die starken Männer“ aufgeführt. Die Kinder waren darauf gut vorbereitet, von zuhause und auch vom Kinderhaus. Alle waren überwältigt von der Kulisse und von den Schauspielern. Nach der Aufführung kam das Highlight für die Wackelzähne, sie durften Kontakt zu den Schauspielern haben und es wurde ein Foto gemacht.



Baderegeln mit der DLRG

Am 25.07.23 bekamen die Vorschulkinder Besuch von einem Mitarbeiter der DLRG. Spielerisch haben die Wackelzähne die Bade- und Schwimmregeln bearbeitet. Die Kinder durften einen Tag als Rettungsschwimmer erleben. Die Bade- und Sonnenschutzregeln wurden spielerisch mit Puzzeln und Spielen erarbeitet. Echte Rettungsgeräte durften entdeckt und ausprobiert werden. Auch der Bus der DLRG konnte ausgiebig erkundet werden. Der Besuch der Robbe Nobbi zum Abschluss war das absolute Highlight für unsere Wackelzähne.

Abschiedsfeier in den Gruppen

Am 26.07.23 wurden die Wackelzähne in den Gruppen verabschiedet. Wir begehen diesen Tag immer mit einem „Lachenden und einem weinenden Auge“- so viele Jahre haben wir die Kinder begleitet und jetzt müssen wir sie weiterziehen lassen, was aber auch gut ist. Es ist Zeit für die Schule und darüber freuen wir uns mit ihnen.

An diesem Tag durften sie ihre Schulranzen mitbringen, diese wollten sie natürlich auch allen zeigen. Doch vorher gab es noch eine besondere Brotzeit, die wir uns

gemeinsam schmecken ließen. Anschließend wurde im Abschiedskreis viel gesungen und die Geschichte vom Seelenvogel erzählt. Dann war endlich der Moment gekommen und jeder einzelne Wackelzahn durfte seinen Schulranzen mit dazugehörigem Federmäppchen, Turnbeutel usw. vorstellen. Zum Abschluss wurden den Kindern noch ihre Portfoliomappen übergeben.

Abschlussgottesdienst der Wackelzähne

Am 28.07.23 wurden die Wackelzähne feierlich im Abschlussgottesdienst in der Kirche verabschiedet. Die Kinder haben tatkräftig gesungen und einen Tanz einstudiert, den sie dann stolz ihren Familien vorführen konnten. Die Wackelzähne und ihre Familien haben den Segen von Herrn Pfarrer Pollinger erhalten. Jedes Kind hat eine Schultüte und ein Geschenk bekommen und zum Abschluss hat das Kinderhaus vom Elternbeirat in Zusammenarbeit mit den Eltern der Wackelzähne eine Bank für den Garten, mit den Handabdrücken und Namen der Kinder erhalten. Für die Wackelzähne heißt es nun: „Kinderhaus Ade – Schule Ole!“

Kinderhausfest

Am 18.06.23 hieß es bei uns wir feiern Kinderhausfest mit dem Aktionstag „Kinder im Straßenverkehr sicher unterwegs“. Das Fest begann mit einer kleinen Aktion der Kinder des Kinderhauses. Sie konnten ihre zuvor eingeübten Lieder und Gedichte vortragen. Im Anschluss daran hatte die Verkehrswacht Fichtelgebirge einen „Mitmachparkour“ mit Schilderwald und Kinderfahrzeugen vorbereitet. Eine Dunkelkammer, Fahrsimulator und ein Helm Test waren weitere Aktionen, die von der Verkehrswacht angeboten wurden. Das Personal des Kinderhauses hat Stationen, wie Kinderschminken und Basteln angeboten. In der Sternengruppe war Montessori Material vorbereitet, welches die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ausprobieren und erkunden konnten. In der Kneippecke im Außenbereich des Kinderhauses wurde das neue Armkneippbecken eingeweiht. Hier konnten außerdem noch die Kneippanwendungen Wassertreten und der kalte Knie Guss ausprobiert werden.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Metzgerei Steinell hat Bratwürste und Steak angeboten und vom Elternbeirat und den Eltern wurden süße Speisen angeboten.













Ihr Kinderhausteam